



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße
und der Sparkasse Oder-Spree

Pressemitteilung/-einladung
09/2017-2

Datum:
02.03.2017

Freigabe
sofort

Initiativen um die Ausstellungen „Schlaglichter. Sammlungsgeschichte(n) in drei Teilen“ finden ihre Fortsetzung

Am 27., 28. und 29. Januar 2017 wurde in Cottbus, Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) eine Dreiteilige Ausstellung mit dem Titel „Schlaglichter. Sammlungsgeschichten in drei Teilen“ eröffnet (wir berichteten mit PM Nr. 03/2017, siehe Anlage).

Die Initiativen um die drei Ausstellungen finden in den kommenden Wochen ihre Fortsetzung. Ermöglicht wurden sie mit Spendenmitteln der Sparkassen Oder-Spree und Spree-Neiße. Die Kuratoren laden alle Interessenten und die Medien zu folgenden Veranstaltungsterminen sehr herzlich ein:

Sonntag, 12.03.2017, 15:00 Uhr, Museum Junge Kunst Frankfurt (Oder) (Rathaushalle)

Antje Gräupner (Harfe) und Nikola Götzinger (Violoncello) spielen Kompositionen von Siegfried Matthus, Annette Schlünz u.a.

Der stellvertretende Direktor des Museum Junge Kunst Armin Hauer stellt im Wechsel mit den Musikstücken ausgewählte Werke der Ausstellung vor.

Eintritt 5 Euro

Samstag, 25.03.2017, 15:00 Uhr, Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR Eisenhüttenstadt

Konstanze Schröder (Violine), Betina Müller (Viola) und Nikola Götzinger (Violoncello) spielen Kompositionen von Hanns Eisler, Udo Zimmermann u.a.

Im Anschluss: Führung durch die Ausstellung mit Kurator Herbert Schirmer

Eintritt 4 Euro

Sonntag, 02.04.2017, 15:00 Uhr, dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Nikola Götzinger (Violoncello) und Markus Götzinger (Oboe) spielen Kompositionen von Friedrich Schenker, Friedrich Goldmann u.a.

Kustos Jörg Sperling stellt im Wechsel mit den Musikstücken ausgewählte Werke der Ausstellung vor.

Eintritt 5 Euro

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner: Holger Swazinna
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22, 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5541-1119, Telefax: -1129,
h.swazinna@s-os.de



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße
und der Sparkasse Oder-Spree

Anlage

Anlage zur Pressemitteilung 09/2017 vom 2. März 2017

Pressemitteilung/-einladung: 03/2017-1 **Datum:** 26.01.2017 **Freigabe:** sofort

Ostdeutsche Sparkassenstiftung sichert gemeinsam mit den Sparkassen Spree-Neiße und Oder-Spree die Ausstellung „Schlaglichter. Sammlungsgeschichte(n) in drei Teilen“ vom 28. Januar bis 17. April 2017

Aus einer umfassenden Depotsichtung der Sammlungen des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, des Museums Junge Kunst Frankfurt (Oder) und des Bestandes des Kunstarchivs Beeskow entstand eine Ausstellung in drei Teilen, die in dieser Weise so noch nicht zu sehen war und Einmaligkeit beansprucht. Ab diesem Wochenende werden in Cottbus, Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) zeitlich parallel Schlaglichter auf die Sammlungsgeschichten der beiden Museen und des Kunstarchivs geworfen.

1. Teil: Museum Junge Kunst Frankfurt (Oder) im dkw. Cottbus

Die Eröffnung findet am Freitag, dem 27. Januar 2017, 19:00 Uhr, im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus statt. Zur Frankfurter Sammlung zählen Werke, die vor 1945 und nach 1990 entstanden. Den Kernbestand jedoch bildet Kunst aus der DDR. In Cottbus stellt sich die Sammlung mit 108 Künstlern und etwa zweihundert Arbeiten von über 11.000 vor.

2. Teil: Kunstarchiv Beeskow im Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt

Die Ausstellung wird am Samstag, dem 28. Januar 2017, 11:00 Uhr eröffnet. Die Sammlung des Kunstarchivs Beeskow kam 1994 zustande, als die im Auftrag von Parteien und Massenorganisationen entstandenen Kunstwerke durch die Treuhandanstalt eingesammelt und von den Ländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in die Burg Beeskow gegeben wurden. Aus dem Bestand von ca. 15.300 Objekten wurden 70 Werke ausgewählt, die den Wandel der Auftragsbehandlung verdeutlichen.

3. Teil: Das dkw. Cottbus im Museum Jung Kunst Frankfurt (Oder)

Diese Ausstellung wird am Sonntag, dem 29.01.2017, 11:00 Uhr, in der Rathaushalle Frankfurt (Oder) eröffnet. Mit ihr eröffnen sich anhand der sammlungsgeschichtlichen Achse schlaglichtartig prägnante Einblicke in die Cottbuser Kunstbestände. Von den rund 30.000 Sammlungsstücken des dkw. entfalten gut 200 Kunstwerke an den beiden Ausstellungsorten des Museums Junge Kunst Frankfurt (Oder) - im Packhof und in der Rathaushalle - ein einmaliges Panorama.

Die Direktorin des dkw. Cottbus, Ulrike Kremeier, die Leiterin des Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrums Burg Beeskow, Florentine Nadolni, und der Stellvertretende Direktor des Museums Junge Kunst Frankfurt (Oder), Armin Hauer, freuen sich, Sie neben weiteren prominenten Gästen und Vertretern der Sparkassenorganisation begrüßen zu können.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

21 Jahre „Bewahren. Stärken. Begeistern“. So könnte der Auftrag gelautet haben, mit dem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung 1996 die kulturelle Bühne betrat: als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk aller Mitgliedsbankens des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Allein oder gemeinsam mit öffentlichen, vor allem ehrenamtlichen Kulturinitiativen setzt sie sich dafür ein, Maßstäbliches und Meisterhaftes in Stadt und Region, in Ost- und Mitteldeutschland sichtbar zu machen. Von Kunst und Musik über Literatur und Theater bis hin zur Kulturgeschichte und Denkmalpflege reicht dabei ihr Spektrum – Talentförderung und kulturelle Bildung eingeschlossen.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße
und der Sparkasse Oder-Spree



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße
und der Sparkasse Oder-Spree

-2-

Etwa 1.900 Projekte hat sie von 1996 bis Ende des Jahres 2016 zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen ihr etwa 80 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweck-ertrag des PS-Lotteriesparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurde allein im Land Brandenburg für 406 Projekte eine Gesamtsumme von mehr als 16 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nichtstaatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner:
Holger Swazinna
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22, 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5541-1119, Telefax: -1129,
h.swazinna@s-os.de